



Erhalt des Landschaftsbildes bei Verlegung flexibler Rohrsysteme

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes hat sich die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche, von rechnerisch 94 Hektar pro Tag, gegenüber den Vorjahren zwar leicht verlangsamt, dennoch bleibt das Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2020 die tägliche Inanspruchnahme dieser Flächen auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren.

BRUGG Rohrsysteme erarbeitet seit Jahrzehnten Lösungen für den Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes durch eine gebohrte Leitungstrasse mit flexiblen Rohrsystemen. Die grabenlose Verlegung ermöglicht die Erhaltung eines artenreichen Baumbestandes für den Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt und dient auch der Naherholungssicherung. Diese schnellere und wirtschaftlichere Verlegungsmethode beeinflusst die Umwelt und Anlieger in kaum spürbaren

Maß. Zudem benötigen sie keine Wasserhaltung und kommen ohne Verkehrsbehinderungen aus. Kreuzungen und Gleisanlagen können mit dieser Art der Verlegung ebenso gekreuzt werden, wie die Dükerung von Gewässern.

Spülbohrverfahren verringert Eingriff in die Natur

Die umfangreichsten Erfahrungen bestehen mit dem Spülbohrverfahren, bei dem der Hohlraum freigespült (Druck 100 bis 350 bar) und mit einer Suspension (wie Betonit) ausgekleidet wird. Diese stützt die Rohrwand und dient als Gleitmittel (Schutz gegen Gestein). Weiche Steine werden aufgebrochen, Zusatzeinrichtungen für Hartgestein sind einsetzbar. Durch die Möglichkeit Hindernisse im Erdreich, wie Baumwurzeln, zu umfahren, werden hohe Anforderungen an das Rohrsystem (Reibungs- und Zugkräfte) gestellt. Eine genaue Ortung (25 mm) des Rohrsystems wird durch einen Sender im Bohrkopf erreicht. Nach Bohrung mit der Lanze wird im Rückwärtsgang die flexible, überwachbare Leitung, mit einem davor installierten Ziehkopf eingezogen und gesteuert von der Trommel abgewickelt. Somit sind Durchmesser von flexiblen Rohrsystemen bis 320 mm \varnothing AD umweltbewusst verlegbar. Helfen Sie uns, den ursprünglichen Lebensraum für nachfolgende Generationen mit innovativen Lösungen zu erhalten. ■